

Antragsteller	Offene Kinder- und Jugendarbeit und Beratung von Jungerwachsenen und jungen Familien in Neuenfelde		Datum	17.08.2022
Anschrift	Seehofring 89, 21129 Hamburg	Telefon	040/31767105	
Bankleitzahl	Geldinstitut	Konto-Nr.	DE48200505501500452592	
Kontoinhaber	HASPDEHHXXX HASPA			
DRK gemeinnützige Gesellschaft für Pädagogik Hamburg-Harburg mbH				

An das Bezirksamt Harburg  
 Fachamt Sozialraummanagement  
 Harburger Ring 33  
 21073 Hamburg

Betreff: Antrag auf Zuwendung aus dem Bezirksjugendplan 2022 Pos. "53"

hier: Offene Kinder und Jugendarbeit und Beratung von Jungerwachsenen und jungen Familien in Neuenfelde  
Seehofring 89, 21129 Hamburg

Name und Anschrift der Freizeitstätte

- bauliche Instandsetzung und / oder Instandhaltung  
 Erstbeschaffung bzw. Ergänzung der Inneneinrichtung der Freizeitstätte

Hiermit beantragen wir eine Zuwendung aus Mitteln der Pos. 53 des Bezirksjugendplanes und bitten um Überweisung auf das oben angegebene Konto.

### 1 Angaben zur Freizeitstätte

Art der Freizeitstätte Offene Kinder- und Jugendarbeit

Verantwortlicher Träger DRK gemeinnützige Gesellschaft für Pädagogik Hamburg Harburg  
 dessen Anschrift Rote-Kreuz-Straße 3-5 21073 Hamburg

Eigentümer lt. Grundbuch Stadt Hamburg

Nutzung der Einrichtung  durch eigene Jugendarbeit  
 durch andere Gruppen

Sonstige Nutzung \_\_\_\_\_

### 2 Kosten- und Finanzierungsplan

2.1 Kosten der geplanten Maßnahme (Spezifikation siehe Rückseite)	<u>3.036,52 €</u>
2.2 Eigenmittel	<u>2.000,00 €</u>
2.3 Beantragte Zuwendung	1.036,52 €

Spezifikation der Kosten nach oben angegebener Ziffer 2.1 sowie Erläuterung und Begründung der Maßnahme siehe Rückseite dieses Formblatts

Die Grundsätze für die Verwendung von Zuwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung (Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung -ANBest-P) in Verbindung mit den Verwaltungsvorschriften zu den § 46 Landeshaushaltsordnung (LHO), sich daraus ergebende Eigentumsvorbehalte der Behörde, das Gesetz über die Rückforderung von Zuwendungen vom 30. April 1979 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 117) und die Bedingungen nach Erläuterungen des betreffenden Förderungsprogramms des Bezirksjugendplanes erkennen wir als verbindlich an. Die Berechtigung zum Vorsteuerabzug nach § 15 UstG liegt nicht vor.

Uns ist bekannt, dass für bereits ausgeführte Arbeiten keine Zuwendung gewährt werden kann und dass vor einer Zuwendungsbewilligung noch keine Aufträge vergeben oder Verpflichtungen eingegangen werden können. Bekannt ist auch, dass etwaige Einsparungen beim umseitig angegebenen Kostenplan in voller Höhe zur Minderung der Zuwendung einzusetzen sind. Wir verpflichten uns, spätestens 2 Monate nach Beendigung der Maßnahme einen Verwendungsnachweis auf dem dafür vorgesehenen Formular vorzulegen.  
 Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert.

**Datenschutz:**

Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung von personenbezogener Daten zur Ermittlung und Überprüfung der Höhe der Zuwendung und der Einhaltung des Besserstellungsverbot erforderlich ist (vgl. Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe und Absatz 3 Satz 1 Buchstabe b Datenschutzgrundverordnung – DS-GVO – in Verbindung mit § 4 Hamburgisches Datenschutzgesetz – HmbDSG). Informationspflichten bei Erhebung von personenbezogenen Daten der oder des Zuwendungsempfängenden nach Art. 13 DS-GVO.

Mir/Uns sind ferner die Inhalte des in diesem Zusammenhang übermittelten Informationsschreibens nach Art. 13 DS-GVO bekannt. Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei Dritten (Erhebung von Daten bei Zuwendungsempfängenden über seine Beschäftigten) nach Art. 13 DS-GVO zur Überprüfung der Höhe der Personalkosten und des Besserstellungsverbot:

Ich habe / Wir haben das mir / uns übermittelte Informationsschreiben zur Erhebung von Da-ten bei Dritten nach Art. 14 DS-GVO an die betroffenen Beschäftigten weitergeleitet.

Mir/Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben Daten der Zuwendung nach § 7 Absatz 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft in Bürgerschaftsdrucksachen veröffentlicht werden können und dass Zuwendungsdaten aufgrund des Hamburgischen Transparenzgesetzes in elektronischer Form im Informationsregister veröffentlicht werden. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Bürgerschaftsdrucksachen werden auch im Internet veröffentlicht.

Nach § 3 der Beschaffungsordnung der Freien und Hansestadt Hamburg kann bei einem geschätzten Gesamtanschaffungswert unter 1000 € (exklusive Umsatzsteuer) auf die Einholung von drei Vergleichsangeboten verzichtet werden.

**Deutsches Rotes Kreuz**  
  
*Kristin Toller*  
Rechtsverbindliche Unterschrift

Info-Kr... 7.3.5

Anlagen:

1 (Anzahl) detaillierte Kostenvoranschläge

Erläuterung der Maßnahme (falls Formblatt nicht ausreicht)

Spezifikation der Kosten	EUR	Angebot der Firma
1 Austausch der Fenster	3.036,52	Tischlerei Drewes
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

**Erläuterungen zur Maßnahme :**

**a) Beschreibung der beabsichtigten Maßnahme**

Im Rahmen unserer Renovierungsarbeiten 2020/2021 haben wir bereits drei unserer Fenster erneuern lassen.

Nun wollen wir auch noch die restlichen vier Fenster austauschen lassen, damit alle Fenster einheitlich sind.

Die Gesamtkosten für die Erneuerung aller vier Fenster belaufen sich auf 3.036,52. Die Jugendförderung Süderelbe unterstützt unser Vorhaben bereits mit 2.000,00 €.

Wir beantragen demnach 1.036,52 € bei Ihnen.

**b) Begründung der Maßnahme — Erläuterung der Notwendigkeit**

Die Holzfenster sind über 30 Jahre alt, ziemlich marode und klemmen beim Öffnen sehr.

Die Besucher lassen wir die alten Fenster nicht öffnen, da sie bei unvorsichtigem Betätigen aus der Verankerung springen und nur sehr mühselig wieder einzusetzen sind.

Zusätzlich ist die Mechanik zum Öffnen eine andere, als man sie von zu Hause kennt, was das Öffnen zusätzlich erschwert.